

Was ist unter einem Schuldverhältnis
zu verstehen?



Schuldverhältnis im engeren Sinne

= die **einzelne** schuldrechtliche **Leistungsbeziehung** zwischen Gläubiger und Schuldner



z.B. beim Kaufvertrag:

- Anspruch des Käufers gegen den Verkäufer auf Eigentumsverschaffung, § 433 I S.1
- ebenso: Anspruch des Verkäufers gegen den Käufer auf Kaufpreiszahlung, § 433 II



Schuldverhältnis im weiteren Sinne

= die **umfassende Gesamtheit** der Rechte und Pflichten einer schuldrechtl. Beziehung



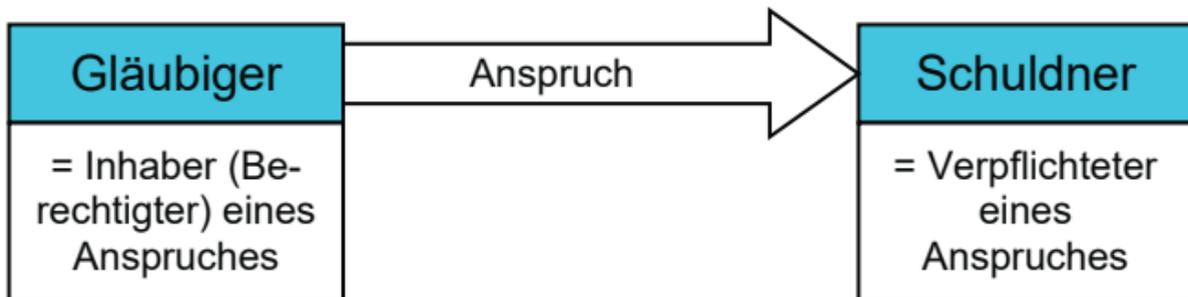
z.B.: **Mietverhältnis** als solches, aus dem sich neben Haupt- auch Nebenpflichten, Mängel- und Gestaltungsrechte ergeben können



Sind die Begriffe **Forderung** und **Anspruch** synonym verwendbar? Wen bezeichnet man als **Gläubiger**, wen als **Schuldner**?

Anspruch = Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen verlangen zu können, § 194 I

Forderung = Anspruch aus einem *Schuldverhältnis*, z.B. aus § 433 I S.1 (nicht z.B. § 985)





Welche **Entstehungsgründe** kommen für **Schuldverhältnisse** (im weiteren Sinne) in Betracht?
Nennen Sie Beispiele!

↳ SchuldR AT I: Karteikarte Nr. 1

Entstehung von Schuld- verhältnissen i.w.S.

Durch Rechtsgeschäft

Insbes. Vertrag, § 311 I; z.B.:

- Kauf, §§ 433 ff.
- Werkvertrag, §§ 631 ff.
- Miete, §§ 535 ff.

einseitig (selten), z.B.:

- Auslobung, §§ 657 ff.

Kraft Gesetzes

z.B.:

- EBV, §§ 987 ff.
- unerlaubte Handlung, §§ 823 ff.
- ungerechtfertigte Bereicherung, §§ 812 ff.
- GoA, §§ 677 ff.



Von welchem **Prinzip des Schuldrechts** macht
§ 986 II BGB eine **Ausnahme**? Kennen Sie
weitere **Ausnahmen**?

Prinzip der Relativität schuldrechtlicher Beziehungen

d.h.: Nur die am Schuldverhältnis (SV) **Beteiligten** werden aus diesem berechtigt und verpflichtet, Rechtsbeziehungen zu bzw. zwischen Dritten werden nicht berührt.

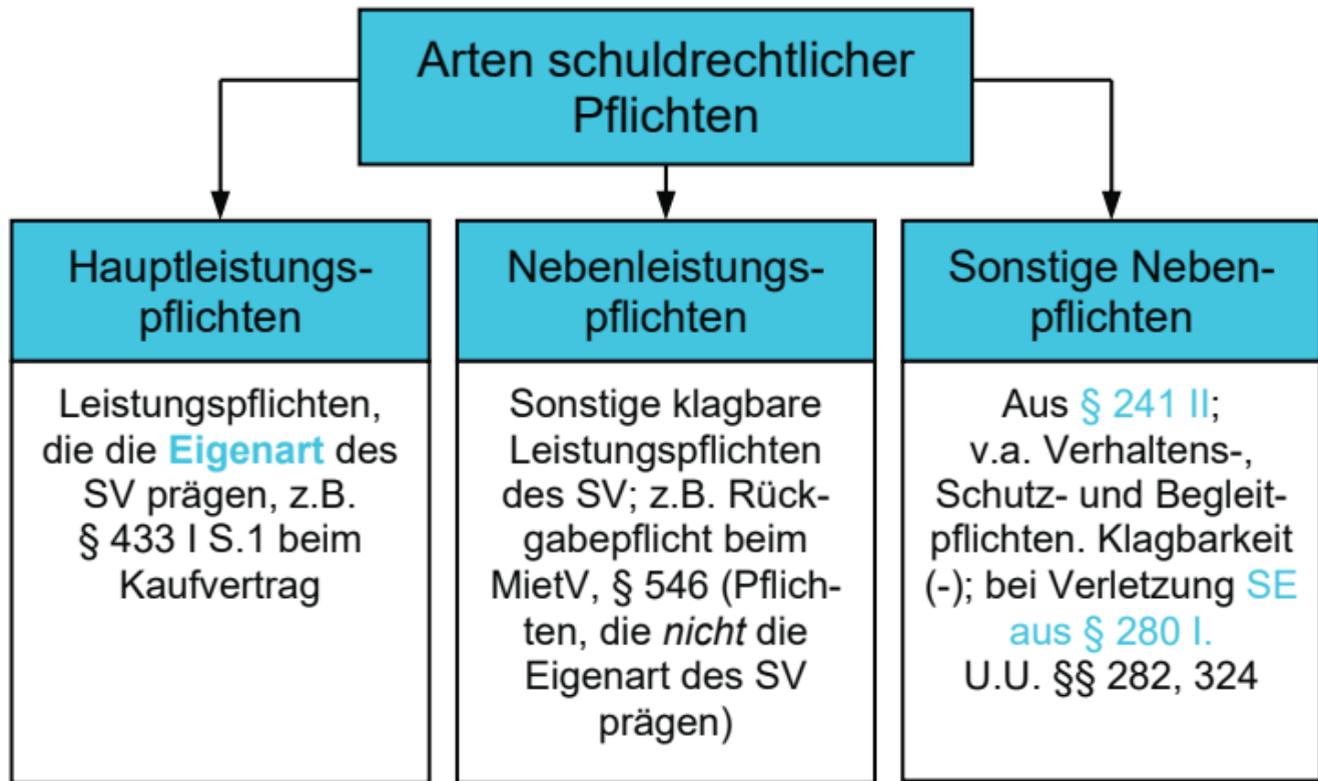
Nach § 986 II kann auch ein schuldrechtl. BesitzR dem Erwerber entgegengehalten werden, obwohl dieses aus dem Schuldverhältnis zwischen Besitzer und Voreigentümer resultiert = **Ausnahme!**

Weitere Ausnahmen: Einbeziehung Dritter ins Schuldverhältnis:

- Vertrag zugunsten / mit **Schutzwirkung** zugunsten **Dritter**
- § 404
- §§ 546 II, 604 IV
- gesetzlicher Übergang von Schuldverhältnissen i.w.S., z.B. § 566
- §§ 1157 S.1; 1192 Ia



Welche Arten von Pflichten können sich aus einem Schuldverhältnis (im weiteren Sinne) ergeben?





Was ist mit den Begriffen Primär- und Sekundärpflichten gemeint?



Primärpflichten sind Pflichten, die sich **ohne Hinzutreten weiterer Umstände** aus dem Schuldverhältnis ergeben (z.B.: Pflicht zur Abnahme der Kaufsache, § 433 II Alt. 2)
Auf Erfüllung *dieser* Pflichten ist Schuldverhältnis angelegt



Sekundärpflichten sind solche, die bei Störung von Primärpflichten neben diese oder an deren Stelle treten (vor allem: Ansprüche aus den §§ 280 ff.)